

EnBW

Der Roll-out kann kommen

[23.12.2016] Das Energieunternehmen EnBW und Hersteller intelligenter Messsysteme sind nach einem großen Feldtest zuversichtlich, was den Beginn des Roll-outs im Jahr 2017 betrifft.

Im Jahr 2017 soll der Roll-out intelligenter Messsysteme (iMS) in Deutschland beginnen. Der Energiekonzern Energie Baden-Württemberg (EnBW) und Hersteller sehen sich nach einem großen Praxistest dafür gut aufgestellt. Vor allem die Ergebnisse des dritten Feldtests mit bald 1.000 Kunden im Gebiet der Verteilnetztöchter Netze BW sowie beim Netzservice der Stadtwerke Karlsruhe biete hierzu Anlass. „Von der Zählerinstallation bis zur Abrechnung können wir die neue Prozesskette abbilden“, freut sich Andreas Mohren, Teamleiter Meter- und EDM-Services. Als wesentlichen Baustein des Erfolges sieht er die „enge und vertrauensvolle Kooperation“ mit Herstellern. An dem Feldtest haben sich Sagemcom Dr. Neuhaus, Landis & Gyr sowie die Power Plus Communication (PPC) mit Gateways und der dazu gehörigen Software beteiligt. Wie EnBW mitteilt, wurden die Komponenten auf Basis praktischer Erfahrungen immer wieder weiterentwickelt. Das Gateway-Admin System stamme aus dem Hause Sagemcom Fröschl. Im Herbst wollen alle Beteiligten mit dem Roll-out beginnen. Dabei bietet das Unternehmen EnBW sein Know-how auch anderen Netz- und Messstellenbetreibern als Dienstleistung an.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Sagemcom Dr. Neuhaus, Smart Metering